

Anmeldung

HA Hessen Agentur GmbH
Aktionslinie Hessen-Biotech

per Fax **0611 / 774-8620**
oder online unter **www.hessen-biotech.de**

Am

**„InnovationsForum Bioökonomie
Herausforderungen für Industrie,
Landwirtschaft und Umwelt“**

am 8. Juni 2011, im FIZ Frankfurter Inno-
vationszentrum Biotechnologie GmbH,
Altenhöferallee 3, 60438 Frankfurt am Main,
nehme ich teil.

TITEL	
VORNAME	
NAME	
FIRMA/INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TELEFON	
FAX	
E-MAIL	

Anmeldeschluss ist der **20. Mai 2011**.

DATUM	
UNTERSCHRIFT	

Anfahrt



P Parkmöglichkeiten
finden Sie in der
hauseigenen Tiefgarage,
im Riedbergzentrum sowie
in der Umgebung.

Mit dem PKW:

Aus Richtung Norden

A5 Richtung Frankfurt, am Bad Homburger Kreuz auf A661 Richtung Offenbach, A661 bei Ausfahrt F-Heddernheim Richtung F-Heddernheim/Nordweststadt/Riedberg

Aus Richtung Süden

A661 Richtung Oberursel/Bad Homburg/Kassel, A661 bei Ausfahrt F-Heddernheim Richtung F-Heddernheim/Nordweststadt/Riedberg

A5 Richtung Kassel/Dortmund, am Bad Homburger Kreuz auf A661 Richtung Offenbach, A661 bei Ausfahrt F-Heddernheim Richtung F-Heddernheim/Nordweststadt/Riedberg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von U-Bahn-Station Hauptwache

U8 Richtung „Riedberg“
Ausstieg: Uni Campus Riedberg

oder

U3 Richtung „Oberursel-Hohemark“

Ausstieg: Niederursel
Weiter mit **U9 Richtung Nieder-Eschbach**
Ausstieg: Uni Campus Riedberg
Weiter ca. 500 Meter zu Fuß

Veranstaltungsort

FIZ Frankfurter Innovationszentrum
Biotechnologie GmbH
Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt am Main



Kontakt

Aktionslinie Hessen-Biotech

HA Hessen Agentur GmbH
Dr. Thomas Niemann
Abraham-Lincoln-Straße 38-42
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 774-8646
thomas.niemann@hessen-agentur.de
www.hessen-biotech.de



Die Aktionslinie Hessen-Biotech wird kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union.



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
– Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

HA Hessen Agentur GmbH



**InnovationsForum Bioökonomie
Herausforderungen für Industrie,
Landwirtschaft und Umwelt**



8. Juni 2011

13.30 bis 21.00 Uhr

FIZ Frankfurter Innovationszentrum
Biotechnologie GmbH
Frankfurt am Main

An Hessen führt kein Weg vorbei.

Hessen

Biotech

Die Schonung endlicher fossiler Rohstoffe und die Verminderung klimaschädlicher Emissionen – dies sind die maßgeblichen Treiber für den anstehenden Strukturwandel zur sogenannten „wissensbasierte Bioökonomie“ (Knowledge-Based Bio-Economy, KBBE). Das Ziel: Nachwachsende Rohstoffe, Mikroorganismen und deren Enzyme sollen zunehmend zur großtechnischen Herstellung biobasierter Produkte eingesetzt werden.

Nach der Europäischen Union, die seit 2007 die Entwicklung der Bioökonomie vorantreibt, hat auch die Bundesregierung das Potenzial dieses neuen Konzeptes erkannt. So wurde 2009 der BioÖkonomieRat gegründet, um die Entwicklung neuer Technologien zu beschleunigen. Im November 2010 wurde schließlich ein auf sechs Jahre angelegtes Bioökonomieprogramm für rund 2,5 Milliarden Euro aufgelegt. Parallel dazu bereitet die Europäische Union eine europäische Bioökonomie-Strategie vor, die über das Konzept der Forschung und Entwicklung hinausgehen soll. (EU-Public-Private Partnership – Building the Bio-Economy by 2020)

Die Bioökonomie hat mittlerweile viele Lebensbereiche erfasst. So werden bereits heute hochaktive Pharmawirkstoffe mit weniger Nebenwirkungen, immer leistungsfähigere technische Enzyme und neue, innovative chemische Wert- und Wirkstoffe mithilfe biobasierter Verfahren entwickelt und produziert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, im Rahmen des diesjährigen InnovationsForum Bioökonomie mit namhaften Referenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft über die Herausforderungen, Chancen und Potenziale der Bioökonomie für Industrie, Landwirtschaft und Umwelt zu diskutieren.

PROGRAMM

13.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Christian Garbe, FIZ,
Dr. Wolfgang Lindstaedt, WiPoG

13.50 Uhr

Grußworte

RA Gregor Disson, DIB / VCI Hessen
Dr. Thomas Niemann, Hessen-Biotech, Hessen Agentur

14.00 Uhr

Herausforderung Rohstoffwandel: Alternativ mit nachwachsenden Rohstoffen dem Wandel begegnen

Prof. Thomas Hirth, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik und Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik der Universität Stuttgart

14.30 Uhr

Biomasse – Aktionsplan der Bundesregierung

Dr. Dietmar Peters, Fachbereich stoffliche Nutzung,
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe des BMELV

15.00 Uhr

Bioökonomie in Deutschland und in der EU

Dr. Christian Patermann, Direktor ret. EU- Kommission,
Mitglied BioÖkonomieRat der Bundesregierung

15.30 Uhr

Bioökonomie als volkswirtschaftlicher Transformationsprozess

Dr. Holger Zinke, BRAIN, Mitglied BioÖkonomieRat

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Bioökonomie in der Pharma-Industrie: Ist Kostenreduktion alles?

Prof. Klaus-Peter Koller, Universität Frankfurt,
Molekulare Biowissenschaften

17.00 Uhr

Förderung bio-basierter Produkte am Beispiel der EU

Dr. Christine Stiehl, BASF

17.30 Uhr

Herausforderung nachhaltige Bio-Rohstoff- und Produktströme

Gerhard Bauske, WWF Frankfurt

18.00 Uhr

Diskussionsrunde: Folgerungen: Innovationen durch Bioökonomie Neue Produkte für den Markt, neue Verfahren, neue Regelwerke?

- > RA Dr. Manfred Rack,
Innovationsradar Umweltrecht Hessen
- > Prof. Thomas Hirth
- > Dr. Dietmar Peters
- > Dr. Christian Patermann
- > Dr. Holger Zinke
- > Prof. Klaus-Peter Koller
- > Dr. Christine Stiehl
- > Gerhard Bauske

Leitung: Dr. Thomas Niemann, Hessen Agentur

18.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

RA Gregor Disson, DIB / VCI Hessen

ab 18.30 Uhr

Zwangloses Beisammensein und Imbiss

Ende gegen 21.00 Uhr

Recht im Betrieb
Rechtssicherheit durch Betriebsorganisation

RACK
RECHTSANWÄLTE
www.rack-rechtsanwaelte.de

www.rack-rechtsanwaelte.de

